



EINLADUNG

Regionale Produktionspartnerschaften

Energiesparende Beleuchtungskonzepte und Energiemanagement

Amprion GmbH, Dortmund

1. Dezember 2009

RWE

 **amprion**

 **IVAM.**
Fachverband für Mikrotechnik

 dortmund-project

REGIONALE PRODUKTIONSPARTNERSCHAFTEN

Mikro und Nano treffen Produktion und Handwerk.

Dortmund hat zahlreiche Hightech-Unternehmen und Dortmund hat zahlreiche Produktions- und Handwerksunternehmen. Vernetzt man diese miteinander, hat das Potenzial: Potenzial, mehr Wertschöpfung zu generieren und mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Um die Partnerschaften in der Region anzuregen, hat die Wirtschaftsförderung Dortmund die Veranstaltungsreihe „Regionale Produktionspartnerschaften“ initiiert. Unter diesem Dach finden vier Veranstaltungen statt:

- „Intelligentes Wohnen mit Mikrotechnologien“
- „Der Einsatz von Nanomaterialien in der Architektur“
- „Energiesparende Beleuchtungskonzepte und Energiemanagement“
- „Verschleißarme Oberflächen im Automobil durch Nanobeschichtungen“

Die Reihe richtet sich an Produktions- und Handwerksunternehmen, an Architekten und Designer, an Wohnungsbaugesellschaften sowie an Unternehmen und Einrichtungen, die an den aktuellsten Entwicklungen der Mikro- und Nano-

technologie im Kontext der oben genannten Themen interessiert sind. Im Fokus der Veranstaltungen stehen Einsatzmöglichkeiten und Anwendungspotenziale der Mikro- und Nanotechnologie. Kooperationsbeispiele werden vorgestellt und Erfolgsfaktoren und -hemmnisse identifiziert und thematisiert.

Termine und weitere Informationen unter: www.mikrotechnik-dortmund.de

ENERGIESPARENDE BELEUCHTUNGSKONZEPTE UND ENERGIEMANAGEMENT

Mikro und Nano sparen Energie.

Weltweit arbeiten Politik, Wirtschaft und Forschung daran, Produkte und Prozesse effizienter und umweltfreundlicher zu machen – und dies nicht erst, seit Politiker fordern, Treibhausgase und Energieverbrauch zu reduzieren und mehr Energie aus alternativen Quellen zu gewinnen. Mikro- und Nanotechnologien tragen in vielen Bereichen dazu bei, dass Produkte, Geräte und Systeme „grüner“ werden.

Im Alltag verringern Mikrochips, Sensoren und Aktoren den Verbrauch des Autos, der Waschmaschine, der Heizung und des Computers. In der industriellen Produk-

tion werden Prozesse dank Mikrotechnologie günstiger und effizienter. Mikrostrukturen und hochpräzise Fertigungstechnologien tragen dazu bei, erneuerbare Energien nutzbar und ertragreicher zu machen. In der Mikrobrennstoffzelle treiben Wasserstoff oder Methanol als günstige Treibstoffe mobile elektronische Geräte an. Beim „Micro Energy Harvesting“ wird sogar kostenlose Energie aus der Bewegung oder Wärme von Maschinen „geerntet“, um ein Mikrosystem anzutreiben.

Umwelt-, Energie- und Effizienztechnologien stecken in vielen Produkten und Anwendungen, die aus Dortmund kommen – seien es Mikrochips, die das Auto effizienter machen, Material und Kosten sparende Produktionsprozesse für Solarzellen, Energiesparende Leuchtdioden oder Nano-Beschichtungen, die Bauteile widerstandsfähig und lange haltbar machen.

PROGRAMM, 01.12.2009

16:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

16:15 Uhr Udo Mager, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund,
Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer RWE Effizienz GmbH Dortmund
Begrüßung

16:30 Uhr Dr. Norbert Verweyen, RWE Effizienz GmbH Dortmund
RWE Effizienz am Standort Dortmund

16:50 Uhr Prof. Dr. Bernd Aschendorf, Fachhochschule Dortmund
Psychologisches, aktives und passives Energiemanagement zur
Steigerung der Energieeffizienz

17:20 Uhr Dr. Ralf Behrensmeier, TURCK duotec GmbH, Halver
Herausforderungen und Lösungsbeispiele kundenspezifischer
LED Leuchtmittel

17:40 Uhr Bernd Meyer, OptoGan GmbH, Dortmund
LEDs und Thermoelektrische Generatoren für bessere
Energieeffizienz

18:00 Uhr Dr. Frank Bartels, Bartels Mikrotechnik GmbH
Neue stromlose Displaykonzepte

18:20 Uhr Networking

